

BEST PRACTICE BI MIT SAP/R3

>> NACHHALTIGE UND UMFASSENDE BI-ARCHITEKTUR MIT ASCENTION, MICROSOFT UND IBM COGNOS. <<

Der weltweit agierende Büromöbelhersteller Sedus Stoll AG benötigte eine integrierte BI-Architektur zur Unternehmenssteuerung und entschied sich daher für eine Projektumsetzung mit ascention.



DIE SEDUS STOLL AG

Mit Hauptsitz in Dogern bei Waldshut, nahe der Schweizer Grenze, ist die Sedus Stoll AG, eines der führenden europäischen Unternehmen in der Herstellung von hochwertigen Bürostühlen und -möbeln. Sie entwickelt, produziert und vertreibt mit rund 1.100 Mitarbeitern Büromöbel in ganz Europa. Mit acht europäischen Tochterunternehmen, sowie einer Niederlassung in Dubai für den Vertrieb in den asiatischen Raum, gehört Sedus zu den großen Büromöbelherstellern in Europa.

DIE HERAUSFORDERUNG

Auf Basis einer SAP R/3-Struktur und zusätzlichen Quellsystemen galt es, den erhöhten und ständig weiter wachsenden Performanceerwartungen und Abfrageanforderungen durch die ERP-Anwender gerecht zu werden. Abfragen im Sinne von Business Intelligence erreichten auf dem operativen System ihre funktionellen Grenzen. Auch die Performance erfüllte nicht mehr die Erwartungen, die an ein konzernweites Analyse- und Reportingsystem gestellt wurden. Zudem stiegen die Anforderungen an ein exzellentes Kennzahlensystem zur Unternehmenssteuerung stark an. Somit entschied sich die IT der Sedus Stoll AG, diesen Bereich mit einer eigenen Business-Intelligence-Lösung zu professionalisieren. Anforderungen an die Lösung waren insbesondere eine saubere, langfristige automatisierte Datenaufbereitung sowie eine direkte SAP-Anbindung, Mehrsprachigkeit, die Abbildung und Automatisierung bestehender Berichte aus dem SAP R/3 und vielfältige Analysemöglichkeiten im Vertriebsbereich.

Sedus Stoll AG, einer der führenden europäischen Hersteller von hochwertigen Büromöbeln und -stühlen, professionalisiert seine BI-Landschaft mit ascention.

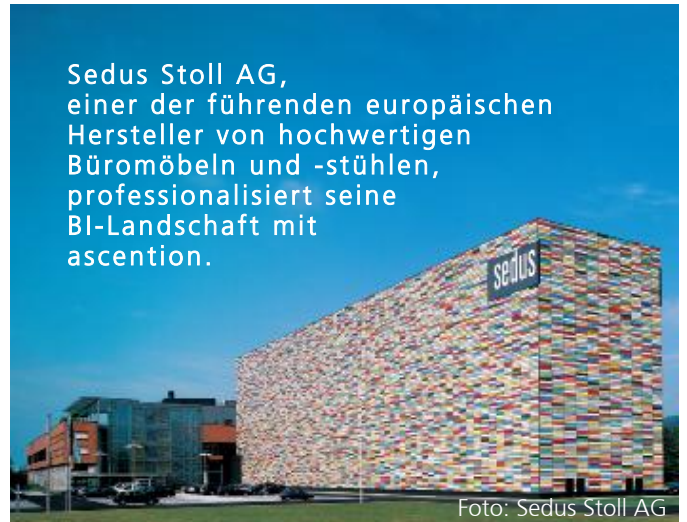


Foto: Sedus Stoll AG

„Der positive Eindruck, den ascention während der Auswahlphase, des PoC, hinterlassen hat, bestätigt sich seither in der gesamten Projektphase. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos; die bisherigen Umsetzungen sind sehr erfolgreich verlaufen und finden einen sehr hohen Anklang bei den Anwendern.“

[Ingfried Mai, Leiter IT Konzern, Sedus Stoll AG]

VORGEHENSWEISE

Zusammen mit Experten des unabhängigen BARC-Institutes wurden die Anforderungen evaluiert und ein Konzept verfasst. Aus dem Anforderungskatalog wurde ein konkreter Anwendungsfall ausgewählt, der als Ziel eines Proof of Concepts [PoC] vier Anbietern/ Herstellern vorgelegt wurde. Nach den PoCs entschied sich der Kunde für den Ansatz von ascention >>

- >> user-driven datawarehouse [uddwh] als unabhängige Datenbasis für ein sauberes Datenmanagement mit SAP R/3
- >> Das analysis studio auf Basis von Microsoft OLAP-Technologie für die Ad-hoc-Datenanalyse

>> IBM Cognos 8 Business Intelligence [Web-reporting] für den Aufbau eines standardisierten Berichtswesens und User-Cockpits.

In gemeinsamen Workshops und in direkter Zusammenarbeit mit den IT-Experten des Kunden konnten die Anforderungen im erwarteten Umfang abgebildet werden. Bereits im Projektverlauf zahlte sich der Einsatz des uddwh aus, flexibel und schnell konnte auf veränderte Anforderungen eingegangen werden, sodass ascention sein Versprechen bezüglich der Projektdauer und der schnellen Umsetzung problemlos halten konnte. Die Anwender reagierten auf den Projektablauf sehr positiv, und die ersten Ansätze konnten zügig erprobt und produktiv geschaltet werden.

LÖSUNG UND ERGEBNIS

Der Projekterfolg basiert auf Datenqualität und schnelle Implementierung durch ein konfigurierbares, benutzerfreundliches und standardisiertes Datawarehouse [uddwh]. Stamm- und Bewegungsdaten aus den Bereichen Vertrieb und Finanzen werden täglich automatisiert verarbeitet und zentral zur Verfügung gestellt.



mario schmalzl
prokurist, managing consultant

t. +49.7541.95283-100
mario.schmalzl@ascention.com

Im Bereich Analyse und Standardberichtswesen verwenden am Ende dieser Phase Key-User aus den Bereichen Vertrieb, Controlling und Finanzen, Marketing und Produktion über ganz Europa verteilt die zentrale ascention Lösung. Die gesamte BI-Architektur wurde sauber von der produktiven Umgebung getrennt und skalierbar gemacht. *Die Sedus Stoll AG ist mit dem ascention-Lösungsansatz in die Lage versetzt worden, selbst ohne tiefes BI-Wissen die Architektur erfolgreich zu nutzen und weiterzuentwickeln.* ascention unterstützt den Kunden in Konzeption, Qualitätssicherung und Schulung. Aufgrund der guten Zusammenarbeit ist aktuell der Ausbau der BI-Architektur auf die Bereiche Logistik/Einkauf, Fertigung und Vertriebsplanung vorgesehen. Unter anderem sollen die bestehenden Reporting- und Analysestrukturen auf einen weltweiten Anwenderkreis erweitert werden.

SAP R/3 BEST PRACTICE WORKSHOP

In Rahmen eines zweitägigen Workshops überprüfen wir Ihre Anforderungen mit unserer standardisierten Vorgehensweise und die bereits von uns bereitgestellten Business Contents [Datenmodelle im Data Warehouse auf Basis SAP R3] für ein mögliches Projektvorhaben.

Anschließend wissen Sie, wie die Arbeitsweise nach der user-driven datawarehouse Methodologie arbeitet, wie Sie diese selbst anwenden können und wie hoch der Aufwand dafür ist.

Im Anschluss erstellen wir eine transparente ROI Berechnung für Sie!

>> Sprechen Sie uns an, um zu erfahren, wie Ihr Unternehmen davon profitieren kann. <<